

Bleiker News



Floristik Gartenbau
Baumschule
I. und M. Bleiker
9601 Lütisburg

Tel: 071 931 12 48
Fax: 071 931 48 48

Email: IM.Bleiker@freesurf.ch

Mai 2001

Muttertag

In der schönsten Jahreszeit feiern wir Muttertag. Alles blüht und die Sonne scheint schon recht warm. Dies sind ideale Voraussetzungen für ein schönes Fest. Dabei darf natürlich auch ein Blumenstrauß nicht fehlen. Sei es ein grosser oder ein kleiner, mit oder ohne Herzchen -

mit Liebe zusammengestellt und verschenkt strahlt er Herzlichkeit aus.

Soll es kein Strauß sein, sind natürlich auch blühende oder grüne Zimmerpflanzen vorhanden oder es kann bereits der erste Sommerfleur ausgesucht werden.



Sommerfleur

Jetzt ist die gesamte Palette des Sommerfleurs zum Verkauf bereit.

Neu in unserem Sortiment sind Surfinia 'Duble Purple', 'Sky Blue', 'Lemon' und 'Giant Pur

ple'; Nemesia; Nierenbergia und anderes mehr.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von dem intensiven Farbenspiel begeistern.



Wasser fällt im Toggenburg in rauen Mengen vom Himmel. Im Garten kann Wasser auf verschiedene Arten einbezogen werden, zum Beispiel als Teich, Bachlauf, Brunnen oder in Kübeln mit

Wasserpflanzen. Mit den folgenden Bildern möchten wir Ihnen zeigen, wie wir das Element Wasser in Gärten unserer Kunden integriert haben.





Forsythie, Deutzie und Schneeball sind mir längst bekannt. Diesen Frühling habe ich mein Nest in einem besonderen Gehölz eingerichtet. Und bei der

Suche nach dem schönsten Nistplatz, habe ich noch verschiedene andere spezielle Pflanzen angetroffen. Diese möchte ich Ihnen gerne kurz vorstellen. Ob das nicht auch etwas für Ihren Garten ist?



Parrotie
Parrotia persica
Grossstrauch: ca. 4.00 m
Blätter: roter Austrieb und gelbrote Herbstfärbung
Lage: sonnig

Die intensive Herbstfärbung ist die Besonderheit dieses Gehölzes. Ein richtiges Feuerwerk zum Abschluss des Jahres. Aber auch im Sommer bildet der tiefgrüne Blattschmuck eine interessante Kulisse.

Tamariske
Tamarix tetrandra
Strauch: ca. 2.50 m
Blüte: rosa, Mai
Lage: sonnig

Diese rosafarbene Blütenkaskade lässt jedes Gärtnerherz höher schlagen



Lavendelheide
Pieris japonica
Strauch: ca. 2.00 m
Blüte: weiss, März - April
Lage: halbschattig

In sauren Böden entfaltet sich dieser immergrüne Strauch am besten. Die weissen Blütenglöckchen lassen den letzten Schnee schnell vergessen.



Duftschneeball
Viburnum bodnantense 'Dawn'
Strauch: ca. 2.50 m
Blüte: rosa, Nov. - März
Lage: schattig - sonnig

Durch die ungewöhnliche Blütezeit ein besonderes Schmuckstück im Garten

Nach dem 'langersehnten' Wintereinbruch Ende April, ist es jetzt wärmer geworden. Bald sind auch die Nachttemperaturen in den Bereichen, dass auch empfindliche Pflanzen, ohne Schaden zu nehmen, sich entfalten können. Hier empfiehlt sich, etwas Geduld zu üben. Kühle Temperaturen oder Frost bewirken bei solchen Pflanzen einen Wachstumsstopp oder sogar ein Absterben.

Ab Mitte Mai können Sommerflor, Balkonpflanzen und Gemüse wie Tomaten und Gurken ausgepflanzt werden.

Das Blumenbeet

Bereiten Sie die Pflanzfläche für ein Blumenbeet gut vor. Lockern Sie die Erde, indem Sie



umgraben oder den Boden mit einer Motorhacke bearbeiten. Um den Humus zu verbessern kann etwas Garten- oder Rindenkompst eingearbeitet werden. Zudem ist eine Grunddüngung empfehlenswert. Verwenden Sie dazu unseren Blumendünger, welchen Sie ausstreuen und beim Abrechen der Pflanzfläche leicht einarbeiten. Pflanzen Sie jetzt die Blumen nach Ihren Wünschen und giessen Sie diese kräftig an. Bei der Pflanzenwahl beraten wir Sie gerne.

Die Balkonkisten und andere Gefässe

Füllen Sie Balkonkisten oder Kübel mit einem guten Substrat. Dafür eignet sich unsere Balkonerde bestens. Als Grunddüngung können Hornspäne beigemischt werden. Kontrollieren Sie bei Ihren Blumenkisten die Wasserabzuglöcher. Bedecken Sie diese mit einer Tonscherbe und füllen Sie die Kiste bis zum Rand mit Erde. Nun wird an einem Ende ein Pflanzloch gegraben, die Pflanze hineingestellt und das Loch mit Erde gefüllt. Bereiten Sie dabei gleichzeitig das Pflan-



loch für die nächste Blume vor. Am Schluss wird die Erde etwas angepresst, gleichmässig verteilt und ein Giessrand von 1cm belassen. Wegen des Gewichtes empfiehlt es sich, Ihre Kisten und Kübel erst zu giessen, wenn sie an Ort und Stelle sind.

Gemüse

Tomaten, Peperoni, Gurken und Zucchini sind sehr wärmeliebend. Zudem sind sie auch sehr anfällig auf verschiedene Pilzkrankheiten. Diese können sich in unserem feuchten Klima oft sehr frapant ausweiten. Schützen Sie darum die Tomaten und Gurken durch ein Häuschen oder pflanzen Sie diese Gemüse an einen wettergeschützten Ort.

Vorbeugender Pflanzenschutz

Überprüfen Sie die Pflanzen regelmässig auf Wachstumsstörungen, Schädlinge und Krankheiten. Folgende Massnahmen sind möglich:

- Pflanzen standortgerecht wählen
- Optimale Pflanzengefässe
- Gute Pflanzerde
- Entsprechender Pflanzenabstand
- Für ausreichende Nährstoffversorgung sorgen
- Regelmässige Pflege wie: verblühte Dolden und dürre Blätter entfernen, Erde lockern
- Eine sich anbahnende Krankheit oder Schädlingspopulation rechtzeitig bekämpfen

Wissen Sie bei der Pflege von Pflanzen nicht mehr weiter sind wir Ihnen gerne behilflich.

